

Sentinel SureFill

Vollentsalzungspatrone mit integrierter Verbrauchsanzeige

Um Kesselstein zu verhindern und eine hervorragende Wärmeübertragung und optimale Systemeffizienz zu gewährleisten, sollten Systeme mit Sentinel SureFill gemäß der Richtlinie VDI 2035 befüllt werden.

- **Zur Vermeidung von schädlichem Kesselstein in Heizungsanlagen**
Gewährleistet eine hervorragende Wärmeübertragung.
- **Entfernt alle Mineralien und Salze aus dem Systemfüllwasser**
Entspricht VDI 2035, ÖNORM 5195-1 und anderen Richtlinien sowie Herstellerempfehlungen.
- **Einzigartige Farbwechselanzeige signalisiert den Verbrauch der Patrone**
Dieses einzigartige Merkmal ermöglicht eine sofortige, genaue Sichtüberprüfung und gewährleistet, dass das Füllwasser immer die korrekte Qualität hat, ohne dass elektronische Messgeräte erforderlich sind.
- **Kann über den normalen Hausmüll entsorgt werden**
Problemlos zu entsorgen.



Kapazität - 450L
Füllwasser
(14°dH)

Einfache Anwendung:
direkte Befüllung
durch die Patrone

Standard
3/4"-Außengewinde

Keine externe
Stromversorgung
erforderlich

Das Sentinel System

Lebenslanger Schutz für Heizungs-, Kühl- und Warmwassersysteme nach dem bewährten Verfahren...



REINIGEN
MIT
ENTSPRECHENDEM
REINIGER



SCHÜTZEN
MIT
X100
INHIBITOR



WARTEN
MIT
X100
SCHNELLTEST

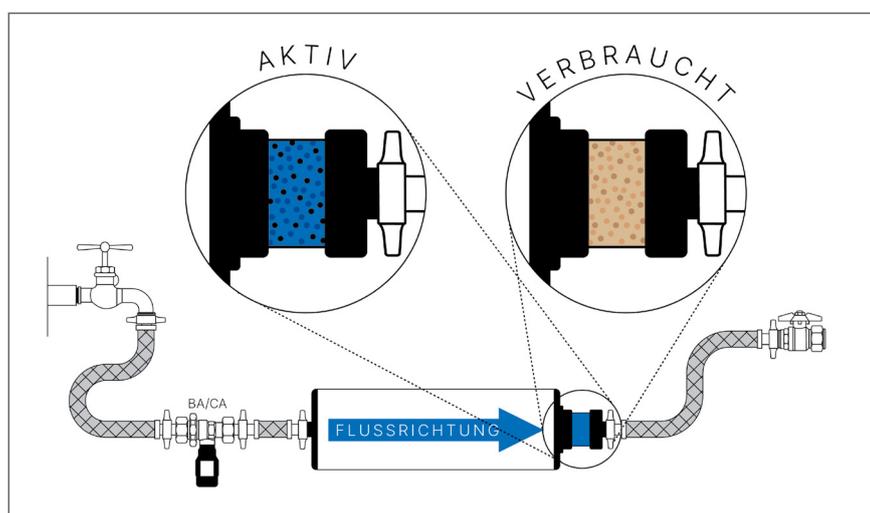
Anwendung

Sentinel SureFill wurde entwickelt, um das Füllwasser des Systems zu entmineralisieren und so die Bildung von Kesselstein zu verhindern und eine effiziente Wärmeübertragung zu gewährleisten. Hartes Wasser hat negative Auswirkungen auf die Heizeffizienz. Es bildet mineralische Ablagerungen, die auch als Kesselstein bezeichnet werden. Diese Ablagerungen leiten Wärme sehr schlecht, sodass der Wirkungsgrad von Wärmeübertragungsflächen, auf denen sie sich bilden, stark reduziert wird. Als Folge ist mehr Brennstoff erforderlich, um das Systemwasser zu erwärmen. Eine nur 1,6mm dicke Kesselsteinschicht auf einer Wärmetauscheroberfläche erhöht die Energiekosten um 12,5%. Ein erhöhter Brennstoffverbrauch führt auch zu einer Zunahme der CO² Emissionen. Kesselstein kann Wasserkreisläufe blockieren, bewegliche Teile stören und unangenehme Systemgeräusche verursachen. Außerdem kann das Kesselinnere beschädigt werden. Die Richtlinie VDI 2035 legt daher maximale Mengen kesselsteinbildender Mineralien fest und schlägt Maßnahmen vor, die getroffen werden sollten, damit die Konzentrationen innerhalb der geforderten Grenzen bleiben. Dazu gehört die Enthärtung oder Entsalzung des Wassers mithilfe von Ionenaustauscherharzen. Durch Beseitigung von Kalzium und Magnesium mittels Ionenaustauscherharzen erreicht man, dass sich im Systemwasser kein Kesselstein bilden kann.

Verwendung

Sentinel SureFill ist eine Mischharzpatrone, die fast alle Ionen beseitigt, um das Wasser vollständig zu entsalzen. SureFill setzt keine chemischen Zusätze im Wasser frei und arbeitet ohne externe Stromversorgung.

Im Gegensatz zu anderen Vollentsalzungs patronen für die Befüllung von Heizungsanlagen enthält Sentinel SureFill eine integrierte farbige Anzeige, die rasch die Farbe von Dunkelblau zu Beige wechselt, wenn die Einheit verbraucht ist. Dieses einzigartige Merkmal ermöglicht eine sofortige, genaue Sichtüberprüfung und gewährleistet, dass das Füllwasser immer die korrekte Qualität hat, ohne dass elektronische Messgeräte erforderlich sind.



Im Geltungsbereich der DIN EN 1717 (Deutschland) muss für die Füllung ein Rohrtrenner (BA/CA) installiert werden. Die Sentinel SureFill Patrone enthält keinen Mechanismus für eine automatische Abschaltung. Die Arbeit mit der Patrone darf nur unter ständiger Aufsicht erfolgen.

Überwachen Sie die Verfärbung des Indikatorharzes, um die korrekte Wasserqualität zu gewährleisten. Es sind nur ausreichend flexible druck- und temperaturbeständige Schläuche zu verwenden (z. B. Panzerschläuche). Eintritts- und Austrittspunkt der SureFill Vollentsalzungspatrone dürfen nicht unter (Einbau-) Spannung stehen.

Wichtig

Um optimale Systemeffizienz und Leistung zu erreichen, wird empfohlen, das System mit einem geeigneten Sentinel Reiniger zu spülen, bevor es mit vollentsalztem Wasser befüllt wird. Um interne Korrosion der Systemteile zu verhindern, muss ein mit VE Wasser gefülltes System mit Sentinel X100 Inhibitor oder Sentinel X500 Frostschutz mit Inhibitor behandelt werden. Die pH-Wert-Pufferung des Inhibitors gewährleistet einen ausreichenden Korrosionsschutz aller Anlagenteile, besonders auch der Aluminiumkomponenten.

Kapazität

Die Kapazität der Sentinel SureFill Patrone hängt von der Gesamthärte des Füllwassers ab und wird in der folgenden Grafik verdeutlicht. Beispiel: Bei einer ursprünglichen Härte von 14°dH sorgt SureFill für 450 Liter komplett entsalztes Wasser. Bei einem Speisewasserdruck zwischen 3 und 4,5 bar beträgt die Durchflussmenge der SureFill Patrone rund 10 L/min.

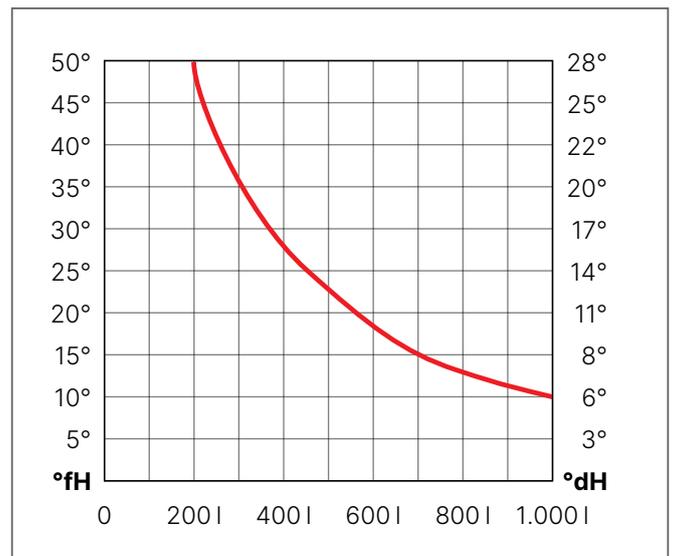
Technische Daten

Zylindrische Patrone ungefähre Abmessungen	Länge: 50,8 cm Durchmesser: 11,4 cm
Anschlüsse	Standard 3/4"-Außengewinde
Max. Druck	6 bar
Max. Temperatur	60°C

Physikalische eigenschaften

Aussehen	Perlen
Relative Dichte	≈ 1,08
pH	7 wässrige Aufschlämmung
Geruch	Geruchlos

Kapazität: Liter Vollentsalztes Wasser



Sicherheitsinformationen

Die nachstehend bereitgestellten Informationen gewährleisten die Erfüllung der Control of Substances Hazardous to Health Regulations. Ein Sicherheitsdatenblatt mit detaillierten Informationen ist auf Anfrage erhältlich.

Beschreibung	Vollentsalzungspatrone für (Zentral-) Heizungsanlagen Auf Basis von Ionenaustauscharzen								
Handhabung	Für eine gute Belüftung des Arbeitsplatzes sorgen. Persönliche Schutzausrüstung tragen. Verschütten des Produkts wegen Rutsch-/Sturzgefahr vermeiden.								
Lagerung	An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten. In der Originalverpackung aufbewahren.								
Bei Verschütten	Das Produkt mechanisch aufnehmen. Stoffe oder Restmengen in fester Form einer zugelassenen Anlage zuführen.								
Erste Hilfe	<table><tr><td>Einatmen:</td><td>Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.</td></tr><tr><td>Hautkontakt:</td><td>Behutsam mit viel Wasser und Seife waschen.</td></tr><tr><td>Augenkontakt:</td><td>Augen vorsorglich mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.</td></tr><tr><td>Verschlucken:</td><td>Mund ausspülen. Reichlich Wasser trinken. Bei Unwohlsein Giftinformationszentrum oder Arzt anrufen.</td></tr></table>	Einatmen:	Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.	Hautkontakt:	Behutsam mit viel Wasser und Seife waschen.	Augenkontakt:	Augen vorsorglich mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.	Verschlucken:	Mund ausspülen. Reichlich Wasser trinken. Bei Unwohlsein Giftinformationszentrum oder Arzt anrufen.
Einatmen:	Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.								
Hautkontakt:	Behutsam mit viel Wasser und Seife waschen.								
Augenkontakt:	Augen vorsorglich mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.								
Verschlucken:	Mund ausspülen. Reichlich Wasser trinken. Bei Unwohlsein Giftinformationszentrum oder Arzt anrufen.								

Sentinel SureFill ist Gegenstand der britischen Patentanmeldung Nr. 1201523.6

Sentinel Performance Solutions Ltd.

DE Widdersdorfer Str. 188, 50825 Köln, Deutschland. Tel: +49 (0) 221/43 02 77 50

FR Cité Descartes, 16 rue Albert Einstein, 77420 Champs sur Marne, France. Tél +33 (0) 1 64 15 22 40

Sentinel ist ein Warenzeichen von Sentinel Performance Solutions Ltd.

www.sentinelprotects.com

